

Die achte Raison.

Die achte Raison ist daher genommen, daß das Meer die Erde nicht habe können überschwemmen/ dergestalt: Wenn die Erde und das Meer von Ewigkeit gewesen wären, so folgte, daß das Schilff im Meer sich längstens würde voll gesetzt haben, und folglich daß das Meer mit seinem Wasser die Erde bedeckt, welches aber nicht geschehen ist. Um dieses wahr zu machen, muß man eine Sache zum Gruud legen, die ganz gewiß, und davon man sagen muß, daß jederman sie für wahr erkennet, nemlich daß der Regen, so die Flüsse auf Erden trübe macht, von selbiger mehr Theilcher wegführet, als aus dem Meer wieder dahin kommen.

Darüber formire ich folgendes Argument: Wann durch die Flüsse einige kleine Bissen der Erde ins Meer fließen, ohne daß es wieder heraus kommt, so folgt, daß seit einer unendlichen Zeit her, als die Ewigkeit ist, das Schilff des Meers ganz voll worden: Dann wann nur ein Körnchen Sand oder Erde alle Jahr hinein käme, und man nimt die Ewigkeit
zusam-